



Bergbahnen
Adelboden AG
Fuhrenweidli
Bodenstrasse 2
CH-3715 Adelboden



CO₂-Bank Schweiz
c/o Schweizerischer
Verband für geprüfte
Qualitätshäuser VGQ
Postfach 1183
CH - 2501 Biel



Passareco AG
Bahnhofplatz 1
Postfach
CH-2502 Biel-Bienne

Biel, 12. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

Winterparkplatz in Adelboden – nachhaltig für Natur, Mensch und Umwelt

Adelboden wird für seinen Winterparkplatz mit einem CO₂-Zertifikat ausgezeichnet. Das Projekt zeigt, wie man mit starken Partnerschaften einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und gleichzeitig den Tourismus in der Region fördern kann.

Seit zehn Jahren parken die Wintersportler in Adelboden auf Holz. Um den vielen Besuchern, welche im Winter die Bergbahnen benutzen, genügend Parkplätze bieten zu können, wird jährlich eine Fläche von knapp 17'000m² mit ecopark Holzrosten ausgelegt. Seit 2001 parken während des FIS AUDI Skiweltcups am Chuenisbärgli Teams aus der ganzen Welt auf dem Bodenschutzsystem der Firma Passareco aus Biel.

Nun wurde die Adelboden Bergbahnen AG für ihr nachhaltiges Parkplatzkonzept ausgezeichnet. Die CO₂-Bank Schweiz hat berechnet, wie viel CO₂ durch die Bodenschutzplatten von Passareco der Atmosphäre entzogen werden. Die insgesamt 613m³ Holz reduzieren während der gesamten Nutzungsdauer 463 Tonnen CO₂. Zum Vergleich: ein Bewohner der Schweiz könnte damit während 77 Jahren CO₂-neutral leben.

Die unbehandelten Bodenschutzplatten werden am Ende ihrer Lebensdauer im betriebs-eigenen Heizwerk zur Wärmegewinnung verwertet. Dabei wird wiederum nur soviel CO₂ ausgestossen, wie im Holz gespeichert war. Weil die Bergbahnen ausgediente Holzroste regelmässig ersetzen und die Grösse der Parkfläche konstant gehalten wird, bleiben die 463 Tonnen CO₂ dauerhaft gespeichert.

Voller Stolz hat Markus Hostettler, Direktor der Bergbahnen Adelboden AG, während der technischen Seilbahnfachtagung VTK am 11. Oktober 2012 das Zertifikat über 463 Tonnen CO₂ entgegen genommen. Peter Willen, OK-Präsident des AUDI FIS Skiweltcups, steht ebenfalls voll und ganz hinter dem Parkplatzkonzept von Passareco. Für die 160 Teamparkplätze wird die Wiese neben dem Schulhaus während des Weltcups mit ecopark befestigt. Ohne diese befestigten Nebenflächen könnte der Grossanlass heute nicht mehr durchge-

führt werden. Auch die Landwirte würden ihre Wiesen kaum mehr zur Verfügung stellen, wenn sie sich nicht darauf verlassen könnten, dass sie ihr Kulturland im Frühling ohne Ernteeinbussen wieder bewirtschaften könnten. Denn die Passareco Bodenschutzplatten sind nicht nur CO₂-Speicher. Sie schützen das Kulturland in Adelboden vor der enormen Belastung durch die zahlreichen Besucher. Durch die Lattenzwischenräume kann Schmelz- und Regenwasser ungehindert versickern, so dass weder Schlamm noch Pfützen entstehen. Durch die optimale Druckverteilung schützt ecopark den Boden vor Verdichtung und auch die Grasnarbe wird nicht beschädigt. Die im Frühling spriessenden Grashalme werden belüftet und erhalten genügend Licht. Bereits einige Tage, nach dem die ecopark Holzroste entfernt wurden, grasen bereits wieder Kühe auf den saftigen Wiesen.

Das Holz für die ecopark Bodenschutzplatten stammt aus dem Schweizer Wald. Für den Parkplatz in Adelboden bezieht Passareco Resthölzer der Reinhardt Holz AG aus Erlenbach im Simmental. Hergestellt wird ecopark in der Institution für ReIntegrationSenseSeeSaane Fribourg (IRIS-FR) in Flamatt. Die Organisation hilft Arbeitssuchenden aus der Region bei der sozialen und beruflichen Integration und beschäftigt Erwerbslose mit einer sinn-schaffenden Tätigkeit. Die Institution wird zu einem Drittel am Verkaufspreis von ecopark beteiligt.

Eckdaten:

Parkfläche: 16'980m²

Fahrzeuge: 950

Anzahl ecopark: 1'306 Stk.

Menge Holz: 613.3 m³

Gespeicherte Menge CO₂: 463.1 Tonnen

Bildlegenden:

Bild 1: Zertifikatsübergabe an die Bergbahnen und den FIS Weltcup Adelboden (v.l.n.r.: Regula Gehrig, Projektleiterin CO₂-Bank Schweiz; Markus Hostettler, Direktor Bergbahnen Adelboden AG; Peter Willen, OK-Präsident AUDI FIS Weltcup Adelboden; Markus Wohler, Geschäftsleiter Passareco AG)

Bild 2: Der Winterparkplatz verpackt als Geschenk im Sinne der Nachhaltigkeit

Passareco – auf Schritt und Tritt nachhaltig

Passareco steht für den naturnahen und ästhetischen Bodenschutz. Mit umweltschonenden und sozialverträglich hergestellten Produkten schützen wir Grünflächen, welche kurz- oder langfristig einer grossen Belastung ausgesetzt sind. Die projektbezogenen Konzepte von Passareco erlauben dem Kunden ein hohes Mass an Flexibilität bezüglich Gestaltung, Herstellung und Installation.

www.passareco.ch

CO₂-Bank Schweiz

Durch die Photosynthese wird Kohlenstoff (C) im Holz gespeichert und Sauerstoff (O₂) geht in die Atmosphäre. Dadurch wird das Treibhausgas CO₂ während der gesamten Nutzungsdauer des Holzes der Atmosphäre entzogen. Holzverwendung ist also aktiver Klimaschutz.

Die CO₂-Bank Schweiz berechnet, prüft und dokumentiert die CO₂-Reduzierung durch Holz. Sie betreibt eine internetbasierte Datenbank und weist diese CO₂-Reduzierung aus: Betriebe der Holzwirtschaft oder Planer (Architektur- oder Ingenieur-Büros, Holzbau- oder Schreinerbetriebe) können ein kostenloses Konto eröffnen und ihre aus Holz bzw. Holzwerkstoffen hergestellten Objekte eingeben. Sie erfahren sofort, wie viel CO₂ sie durch ihre Arbeit reduziert haben und können diese Leistung der Öffentlichkeit kommunizieren. www.co2-bank.ch

Sie ist eine Initiative der Wald- und Holzwirtschaft und wird durch den Schweizerischen Verband für geprüfte Qualitätshäuser **VGQ** verwaltet. www.vgq.ch

Die Aktivitäten der CO₂-Bank Schweiz werden vom Selbsthilfefonds der Schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft SHF unterstützt.

Ansprechpartner:

Passareco AG

Tamara Zehnder

Assistentin der Geschäftsleitung

Tel. +41 (0)32 327 20 08

Mobil: +41 (0)78 742 00 83

E-Mail: tamara.zehnder@passareco.ch

CO₂-Bank Schweiz

Regula Gehrig

Projektleitung

Tel. +41 (0)32 327 20 05

E-Mail: info@co2-bank.ch

Adelboden Bergbahnen AG

Ruedi Schranz

Betriebsleiter Zentral

Tel. +41 (0)33 673 90 90

Mobil: +41 (0)78 690 78 29

Mail: ruedi.schranz@adelboden-lenk.ch